Wie ein Teil der Familie

Die Grundwerte Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit sind für die Arbeiterwohlfahrt das Leitbild eines realen Projektes. Ein Projekt, mit dem Menschen Tag für Tag Zeichen setzen und sich kraftvoll für ein lebenswertes Miteinander engagieren. Für Familien ist die AWO Mittelfranken-Süd deshalb Partner, Ratgeber und Freund in allen Belangen der Bildung, Erziehung und Betreuung.

Die AWO Mittelfranken-Süd stärkt das familiäre Zusammenleben mit zahlreichen Angeboten. Wenn die Strapazen und Pflichten des Alltags für einen Elternteil zu anstrengend werden und Stress körperliche Spuren hinterlässt, dann bieten Mutter-Kind- oder Vater-Kind-Kuren Entlastung und Erholung. Und wenn ein Elternteil wegen Krankheit vorübergehend ausfällt, helfen wir mit unserem Angebot der Familienpflege, die auch in schwierigen Zeiten einen funktionierenden Alltag zu Hause gewährleistet.







Kinderhort Goldspatzen Schwabach Penzendorfer Straße 8, 91126Schwabach

Einrichtungsleitung: Sigo Bludau

Telefon: 09122 86602, Fax: 09122- 187440

kiho.schwabach@awo-mfrs.de www.awo-mfrs.de/goldspatzen

Träger: AWO Kreisverband Mittelfranken-Süd e. V. Referat für Kindertagesstätten und Familienbildung

Haydnstr. 11, 91126 Schwabach

familienreferat@awo-roth-schwabach.de

www.awo-mfrs.de



Kreisverband

Mittelfranken-Süd

Einfach Kind sein dürfen

Der AWO Kinderhort Goldspatzen in Schwabach







Alle Infos auf einem Blick

Unser Kinderhort befindet sich im Herzen Schwabachs direkt neben der Johannes-Helm-Schule. Die Kinder können den Hort somit leicht und selbständig über den Pausenhof erreichen.

Wir bieten Ihnen:

- Einen kindgerechten Ausgleich zum Schulalltag
- Zeit und Raum zur Erledigung der Hausaufgaben
- Täglich ein warmes Mittagessen

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do: 11:00 - 17:00 Uhr, Fr: 11:00 - 16:00 Uhr

Frühdienst: 7:00 – 8:00 Uhr

In den Schulferien haben wir maximal 30 Werktage pro Jahr geschlossen. Unsere Schließzeiten werden mit dem Elternbeirat abgestimmt und rechtzeitig schriftlich bekannt gegeben.

Unsere Sprechzeiten sind Dienstag und Donnerstag von 10:00–15:00Uhr. Selbstverständlich vereinbaren wir auch gerne einen individuellen Termin.

Die Höhe der Elternbeiträge und viele weitere Informationen finden Sie unter

www.awo-mfrs.de/goldspatzen





Raum zur freien Entfaltung

In unserem Kinderhort bieten wir Kindern einen abwechslungsreichen Ausgleich zum Schulalltag. Die Kinder finden Raum und Zeit um Freundschaften zu knüpfen und Neues zu entdecken, aber auch Rückzugsmöglichkeiten für sich selbst.

In unseren offenen Treffs und festen Projektgruppen bieten wir den Kindern ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm und die Möglichkeit,
verschiedenste Schlüsselkompetenzen zu erlangen.
Ausreichend Bewegung ist gerade für Schulkinder
und deren Lern-und Entwicklungsprozess von
enormer Bedeutung. Unser Garten verfügt über
ausreichend Platz zum Rennen und Toben.
Darüber hinaus steht uns die Schulturnhalle der
Johannes-Helm-Schulefür verschiedene Angebote
zur Verfügung.

In unseren beiden Hausaufgabenzimmern können die Kinder in einer ruhigen Arbeitsatmosphäre gemeinsam mit pädagogischen

Fachkräften ihre Hausaufgaben erledigen.

Dabei ist es uns wichtig, die Kinder zur Selbstständigkeit zu motivieren.



Eine Schule fürs Leben

Kindsein ist eine Vollzeittätigkeit. Kinder toben, Kinder spielen, Kinder lernen. In unserem Kinderhort Goldspatzen kümmern wir uns liebevoll um die Zukunft unserer Gesellschaft. Bei uns darf ein Kind immer Kind sein.

Mit Regeln, aber ohne Zwänge. Mit Fürsorge aber ohne Bevormundung. Bei uns haben die Kinder die Möglichkeit, den Tagesablauf nach ihren eigenen Ideen und Wünschen mitzugestalten.

Wir bieten den Kindern eine vertrauensvolle und partnerschaftliche Umgebung, die sie auf die verschiedenen Situationen im Leben vorbereitet und

sie darin unterstützt, die Anforderungen der Schule zu meistern. Nach den Grundsätzen der AWO fördern wir die Interessen, Fähigkeiten und das Verantwortungsbewusstsein der Kinder, damit sie zu lebenstüchtigen und selbstbewussten Mitgliedern unserer Gesellschaft heranwachsen.

